

Für Confirmandinnen!

Allerbeste schwarze reinwollene Cachemire,
richtig $\frac{3}{4}$ breit, in 10 verschiedenen Qualitäten, das ganze Mtr. von 1 M. 60 Pf. bis 4 M.

Gute schwarze halbwollene Cachemire,
doppeltbreit, von 50 Pf. an.

Schwarze glanzreiche Kleider-Lüster
von 40 Pf. an.

Neuheiten von bunten Kleider-Stoffen,
gemustert und zweifarbig, von 40 Pf. an.

Neue Confirmanden-Jaquettes und Umhänge
sind auch schon eingetroffen.

Hermann Näser,
Ecke der Herrengasse, gegenüber dem Rathhaus.

Bäckmeister! Händler!

Den geehrten Herren Kollegen und Händlern zur Nachricht, daß ich von heute ab garantirt reine, triebkräftige Stückbefe, à Pfd. 80 Pfg., bei regelmäßiger wöchentlicher Abnahme, sowie bei Abnahme von mindestens 5 Pfd. auf einmal, abgebe, und versichere stets und zu Festzeiten pünktliche Lieferung.
Dippoldiswalde, den 10. Februar 1885.
Bernhard Siegolt, Bäckermeister.

100 Ctr. Tymothee-Stroh
sind zu verkaufen bei Kröhnert in Ammeldorf.

Malzkeime

verkauft billigst
Brauhaus, Aktienbrauerei u. Malzfabrik
Dresden.

Ein noch brauchbarer Kutschwagen,
vierstübig, ist zu verkaufen auf
Rittergut Kreischa.

Lobkuchen und trockene Lobe
verkauft
Wilhelm Müller.

Gute Speisekartoffeln
verkauft
Vorwerk Hirschbach.

Kartoffel-Verkauf.
2-300 Ctr. gute Speisekartoffeln sind zu
verkaufen bei
Hoffmann in Seifersdorf.

Speise-Kartoffeln
verkauft in großen und kleinen Posten
Rittergut Reichstädt.



Mit einem großen Transport schöner
dänischer Arbeitspferde
treffe ich Mittwoch, den 11. Februar, bei mir ein und
verkaufe dieselben zu möglichst billigen Preisen.
Deutschensdorf, den 8. Februar 1885.
Carl Pösch.

Ein Pferd,
brauner Wallach, 4jährig, flotter Gänger und gutes
Arbeitspferd, soll preiswerth verkauft werden in
Obercunnersdorf Nr. 26.

Ein Buchs,
5jähriger Wallach, vom Pflaster strupirt, auf's Land
passend, ist zu verkaufen in der
Dresdner Molkerei, Gebrüder Pfund.

Ein Pferd
wird verkauft in Oberfrauendorf Nr. 37.

Ferkel-Verkauf.
Schöne starke Ferkel, halbenenglische Rasse, zum
Abnehmen reis, verkauft
Freigut Sunnersdorf bei Glashütte.

Ferkel verkauft Erbgericht Luchau.

5 Stück 7 bis 9 Monate alte Kälber
stehen zum Verkauf im Vorwerk Reinholdsbain.



Von Sonnabend bis Montag
halte ich mit
Schweinen, Rügen
und Kalben
in der Garfüche in Frauenstein zum Verkauf.
Neubert.

Roggen, Hafer, Wicken,
grüne Erbsen etc.
kauft stets
Fr. W. Müller.

Wer ist gesonnen,
Holz-Mehl
zu fabriciren? Offerten erbittet
Hermann Hippe.

Gesucht
wird ein fleißiges, reinliches Mädchen freundlichen
Besens, zu Kindern und Hausarbeit per 1. April von
Linke, Herrengasse.

Eine Großmagd
kann sofort oder zum 1. März, ein Kubhirte zu
Ostern Dienst erhalten bei
Bernh. Dittreich in Reinholdsbain.

Ein Mädchen, welches Lust hat, die Damen-
schneiderei gründlich zu erlernen, kann sofort antreten
bei
Frau J. Lehmann in Holzbau.

Ein kräftiger Knabe, welcher gesonnen ist, die
Böttcherei zu erlernen, kann zu Ostern in die
Lehre treten. Auskunft erteilt
Ernst Lehmann in Frauenstein.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Schuh-
macher-Profession zu erlernen, findet Unterkommen
bei F. Schocke, Schuhmachermstr.

Ein Klempnerlehrling
wird unter günstigen Bedingungen gesucht von
G. Dreßler, Klempnermstr., Rabenau.

Ein Mann, der mit Pferd und Wagen umzu-
gehen versteht, wird sofort gesucht in
Niederpöbel Nr. 11.

Ein Viehschneider
wird bald gesucht in
Dönschten Nr. 6.

Ein großer brauner Hund mit weißer
Brust, Jagdraße, ist am 8. Februar ent-
laufen. Gegen Belohnung abgegeben bei
Moriz Werbt in Reinholdsbain.
Vor Ankauf wird gewarnt.

Hochfettes englisches Lammfleisch
empfiehlt Moriz Feistner, Reinholdsbain.

Fettes Schöpfensfleisch
empfiehlt Mtr. Schwefke, Niederthorstraße.

Heute Donnerstag Abend
Gänsebraten u. Bratwurst mit Sauerkraut,
wozu ergebenst einladet Einborn, in der Sonne.

Gasthof Großölsa.
Donnerstag, den 12. Februar,
Karpfen-Schmauss.
Achtungsvoll W. Büttner.

Gasthof zur Eckkoppe in Hipsdorf.
Donnerstag, den 12. Februar,
Karpfen-Schmauss,
wozu ergebenst einladet E. Klöf.

Gasthof Kleindorfhain.
Freitag, den 13. Februar,
Karpfen-Schmauss und Ballmusk,
wozu ich meine Freunde und Gönner
freundlichst einlade.
D. Walter.
Einladung durch Karten findet nicht statt.

Gasthof zu Lungkwiß.
Freitag, den 13. Februar,
Karpfen-Schmauss
im gut geheizten Saal,
wozu ergebenst einladet E. Zeiler.

Gasthaus zu Glend.
Sonntag, den 15. Februar,
Bratwurst-Schmauss,
wozu freundlichst einladet J. Wirthgen.

Gasthof zu Höckendorf.
Sonntag, den 15. Februar,
Jugend-Schmauss,
wozu ergebenst einladet Ernst Wegbrod.

Gasthaus zum Linden in Reichstädt.
Sonntag, den 15. Februar,
Bratwurst-Schmauss,
wozu ergebenst einladet Gustav Günich.

Waldschlößchen Dönschten.
Sonntag, den 15. Februar,
Karpfen-Schmauss
mit Karlbefesteter Ballmusk,
wozu ergebenst einladet W. Reichel.

Erbgericht Ammeldorf.
Sonntag, den 15. Februar,
Canzmusk,
wozu ergebenst einladet L. Richter.

Den Mitgliedern des Männergesang-Vereins
wird hierdurch nochmals in Erinnerung gebracht, daß
unser Verein von Seiten der geehrten Schützengesell-
schaft zu dem von derselben veranstalteten Masken-
ball eingeladen worden ist und daß Billets zur ge-
fälligen Abnahme bei unserem Vereinsvorstand hinter-
legt worden sind.
Das Direktorium.

Militärverein zu Reinholdsbain und Umg.
Sonntag, den 15. Februar, Nachmittags 3 Uhr,
Versammlung. Anmeldung und Aufnahme neuer
Mitglieder. Um zahlreiches Erscheinen bittet
der Vorstand.

Turnverein zu Schmiedeberg.
Sonntag, den 15. Februar, Nachmittags
4 Uhr, Vereinsversammlung. Auf-
nahme neuer Mitglieder. Um zahlreiches
Erscheinen bittet
der Vorstand.